

Lenk-Simmental Tourismus blickt auf Logiernächte- Rekord zurück

Die kommerziellen Logiernächte (Hotel, professionelle Ferienwohnungen, Gruppenunterkünfte und Camping), konnten im Geschäftsjahr 2018 um 5,3 Prozent gesteigert werden.



Die Generalversammlung fand bei der denkmalgeschützten Sägerei Rossberg statt.
Bild: Lenk-Simmental Tourismus

Die Delegierten der Tourismusvereine trafen sich auf dem Rossberg in Oberwil zur ordentlichen Generalversammlung von Lenk-Simmental Tourismus (LST). Die Versammlung wurde von Präsident Hansjörg Schneider geleitet. Sämtliche traktandierten Geschäfte wurden einstimmig angenommen.

Die Gesellschaft traf sich für eine Vorstellung der über zweihundertjährigen Sägerei auf dem Rossberg. Inhaber Christian Aegerter informierte über seine aufwändigen Renovationsarbeiten des Sägereigebäudes und des Wasserrades in den Jahren von 2015 bis 2018. Dank der Mithilfe seiner Söhne konnte er die Restauration realisieren. Die Sägerei ist heute denkmalgeschützt und kann bei einer Führung mit Christian Aegerter besichtigt werden.

Rekordjahr bei den Logiernächten

Während der anschliessenden Generalversammlung präsentierte LST für 2018 ein Rekordjahr hinsichtlich der Logiernächte sowie eine ausgeglichene Finanzrechnung. Die kommerziellen Logiernächte (Hotel, professionelle Ferienwohnungen, Gruppenunterkünfte und Camping), konnten im Geschäftsjahr 2018 um 5.3 Prozent gesteigert werden. In der Hotellerie wurde mit einer Zunahme von 6 Prozent das beste Ergebnis seit 10 Jahren erzielt.

Die Tourismusorganisation ist zufrieden mit der Entwicklung der angestossenen Projekte. Die Inkludierung des öffentlichen Verkehrs an der Lenk und in Oberwil werde von Gästen und Einheimischen positiv aufgenommen. Das Angebot «Bergbahnen inklusive», eine Zusammenarbeit der Lenk Bergbahnen und der Hotellerie, habe eine erfreuliche Zunahme der Beförderungen verzeichnet. Die Gästeprogramme AlpKultur und Kinderanimation waren laut der Tourismusorganisation ähnlich stark besucht wie in den Vorjahren.

Neue Digital Managerin wird angestellt

Die neue Website von LST mit Erlebnisspeicher und Tourenportal fand bei den Gästen grossen Anklang. Auch die Umsetzung der digitalen Gästekarte ist erfolgreich angelaufen. «Die Chancen durch die Digitalisierung im Marketing wollen wir durch die Anstellung einer Digital Media Managerin nutzen. Diese startet am 1. Juli», so Albert Kruker, Direktor von Lenk-Simmental Tourismus.

Die Basisbroschüren konzentriert LST im laufenden Jahr auf drei Führer: «Sommer- / Wintererlebnis» und «Schlafen, essen und mehr». Diese erscheinen in Deutsch, Französisch und Englisch. Als neues Imprimat gibt LST eine Panoramakarte von Zweisimmen bis Erlenbach heraus. (htr)

Publiziert am Dienstag, 28. Mai 2019